

Konfliktmanagement Modulbeschreibung

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Berufsprüfung zur Führungsfachfrau bzw. zum Führungsfachmann)

Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen bewältigen vorhandene Konflikte in ihrem Team/ihrer Gruppe.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">– Form mündliche Einzelprüfung (Verhaltensinterview) auf der Basis eines vorgängig eingereichten schriftlichen Berichts. Die Module Konfliktmanagement, Selbstmanagement und Team-/Gruppenführung sind inhaltlich vernetzt. Die Handlungs-kompetenzen der drei Module können deshalb in einer kombinierten Prüfung nachgewiesen werden (Dauer: ca. 50 Min.).– Inhalt Zentral ist der Nachweis der persönlichen Fähigkeiten; reine Wissensfragen werden nicht gestellt. Die Beurteilung erfolgt aufgrund des geschilderten Verhaltens in konkreten Situationen der Vergangenheit.
Lernziele	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none">– erkennen und analysieren Ursachen von Konflikten;– nehmen Anzeichen für Konflikte (z.B. Grenzüberschreitungen) in ihrem Team/ihrer Gruppe wahr und treffen geeignete Massnahmen;– reflektieren ihr eigenes Konfliktverhalten und passen dieses situationsgerecht an;– wenden situationsgerechte Konfliktbewältigungsinstrumente in Verhandlungen und Schlichtungsgesprächen an;– sind sich der Wirkung manipulativen Handelns bewusst;– transferieren wichtige Erkenntnisse über das Konfliktmanagement in ihre eigene Führungstätigkeit.
Anerkennung	durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF-ASFC im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für den Eidgenössischen Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau

Inhalte

- eigenes Konfliktverhalten / Umgang mit Kritik
- Konfliktsymptome (Positionen und Interessen)
- Erkennen und analysieren von Konfliktursachen und -arten
- Formen der Konfliktaustragung (Eskalationsstufen)
- Phasen der Konfliktbewältigung
- Umgang mit Belastungen in Konfliktsituationen
- Schaden- und Nutzenpotenziale von Konflikten
- Grenzüberschreitungen (Mobbing, Mobbing-Prophylaxe, Führungsmassnahmen bei Mobbing, Bossing, sexuelle Belästigungen oder Übergriffe, Diskriminierung)
- Verhandeln in Konflikten / Leitung von Verhandlungen in konfliktträchtigen Situationen
- Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit

Empfohlene Lernzeit

50 Lernstunden

Gültigkeitsdauer

für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung

8 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises

Bemerkungen

Es empfiehlt sich ein Lerntagebuch zu führen.

Für den Kompetenznachweis gelten

- der Leitfaden für die Kompetenznachweise in den Leadership-Modulen der Zertifikatsstufe (1. Stufe der Führungsausbildung SVF-ASFC)
- die Richtlinien für die Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen im Rahmen der Führungsausbildung SVF-ASFC